

## Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 20. Juli 2016 in der Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
3. Gemeindevertreterin Jennifer Degenkolb
4. Gemeindevertreterin Susanne Grohnert-Meyer
5. Gemeindevertreter Arne Hansen
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen
7. Gemeindevertreter Max Lammers ab 20:10 Uhr
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
9. Gemeindevertreter Lars Reimers

### Außerdem sind anwesend:

Hans-Wilhelm Rahn, Gemeindearbeiter  
Ute Purgold-Ovens, Schriftführerin  
sowie 7 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Verabschiedung des bisherigen Gemeindearbeiters
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.4.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Jugendarbeit in Ostenfeld
8. Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes im Kirchspiel Ostenfeld
9. Beteiligung an der SH Netz AG
10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
12. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Winnert ist beschlussfähig.

### 1. Verabschiedung des bisherigen Gemeindearbeiters

Bürgermeisterin Rese bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Hans-Wilhelm Rahn für seine geleistete Arbeit als Gemeindearbeiter. Mehr als 32 Jahre hat Hans-Wilhelm Rahn sich für die Gemeinde verdient gemacht. Er kennt sich mit allem aus und kennt jeden in der Gemeinde. Er wird fehlen.

Jutta Rese überreicht als Dank eine Urkunde, ein Geldgeschenk und eine Blume und wünscht Hans-Wilhelm Rahn für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Jutta Rese teilt mit, dass Hans-Wilhelm Rahn Interesse an zwei Siloboxen auf dem Bauhof hat, um seine Gerätschaften unter zu stellen. Als Gegenleistung würde er samstags die Gartenabfalldeponie im Straußweg übernehmen und die Rasenmäher warten.

Diese **Nutzungsvereinbarung** soll schriftlich festgehalten werden. Die Laufzeit soll 5 Jahre betragen mit anschließend jährlicher Verlängerung.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Regelung einstimmig zu.

## **2. Einwohnerfragestunde**

- Im Hinblick auf **Breitband** stellt die Gemeinde einen Antrag auf Teilnahme an dem Breitbandförderungsprogramm des Bundes. Die Feinplanung läuft.

### **Max Lammers betritt den Sitzungssaal.**

- Die Kosten für die Maßnahme zur **Verkehrsberuhigung in der Siedlung** sind noch nicht bekannt.
- Vereinzelt sind **Halterungen für die Fahnen** an der Straßenbeleuchtung nicht mehr vorhanden.
- **Straßenlampen** sind teilweise eingewachsen.
- Der von Heiko Mailahn mündlich vorgetragene Antrag auf **Erhöhung des Zuschusses für die Kindergilde** wird auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt. Die Gemeindevertretung wird sich intern zum Thema Vereinszuschüsse beraten.

## **3. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.4.2016**

Gunnar Belbe-Krokowski bemängelt die späte Erstellung der Niederschrift.

TOP 9 im nicht öffentlichen Teil wird berichtigt.

Die Gemeindevertretung stellt die berichtigte Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.4.2016 mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme fest.

Der berichtigte TOP 9 im nicht öffentlichen Teil der Niederschrift über die 12. GV Winnert am 21.4.2016 wird dieser Niederschrift angefügt.

## **4. Bericht der Bürgermeisterin**

- **KiGa** – Position der Leitung KiGa wurde ausgeschrieben. Nächste Sitzung findet statt am 25.7.2016.
- **Schule Ostenfeld** – Einladung für SV ergeht für den 28.7.2016 um 19.30 Uhr wegen Raumprogramm.
- **Urlaub** – die Bürgermeisterin hat Urlaub von Ende Mai – 12.6.2016.
- **Amtsausschuss** – Sitzung am 7.7.2016
- **Breitband** – die Finanzierung für den Bauabschnitt der BBNG für 20 Gemeinden steht. Die Finanzierung der restlichen Amtsgemeinden erfolgt über das Bundesförderprogramm. Feinplanung und Markterkundung läuft sowie die Entwürfe für die Gründung eines Zweckverbandes.
- **Landschaftsschutzgebiet** – bezgl. der Reglementierung wird vom Amt Rechtsberatung eingeholt.
- **Amtsblatt** – Auslage erfolgt bei der Diakoniestation, beim Feuerwehrhaus und bei der Dorfschänke. Gegen eine Pauschale von 30 €/Ausgabe hat sich auch eine Austrägerin für Winnert gefunden.

- **Ladestation für E-Auto** – wurde beim Amtsgebäude in Mildstedt in Betrieb genommen.
- **Bau- bzw. Dienstleistungen** – mind. 3 Angebote sind erforderlich.
- **Sitzung Diakoniestation** – die Diakoniestation hat 42.000 € und die Tagespflege 26.000 € erwirtschaftet inkl. Zuschuss der Gemeinden. Die Einrichtung ist voll ausgelastet. Der Vertrag mit dem Geschäftsführer wurde unbefristet verlängert.
- **Pastorin Kolbe** – der Gottesdienst zur Verabschiedung findet am 17.7.2016 statt. Die Stelle ist ausgeschrieben.
- **Klärteiche** – die Werte sind in Ordnung. Der Wasser- und Bodenverband musste hinter den Klärteichen auf Gemeindeland ein Stück Leitung ersetzen.
- **Spielplatz** – ohne Beanstandung
- **Aushangkasten** – wurde beim FF-Haus befestigt - Kosten 346 €.
- **Wegearbeiten** – die Fa. Multiservice hat mit der Arbeit begonnen. Der Weg ins Moor ist fertig.
- **Moorchaussee** – Asphaltarbeiten wurden an Fa. Strabag vergeben.
- **Dank** – an Hans Nissen für die Instandsetzung der Bank beim Ehrenmal.
- **Schwimmbadförderverein** – ohne Schwimmbadaufsicht ist kein Betrieb möglich.
- **Ausgleichsfläche** – der Eider-Verband benötigt noch die Angabe von Ausgleichsflächen für die 180 m Rohrleitung: Vorschlag = Fläche hinter dem Sportplatz.
- **Wildes Moor** – neue Verwallungen sind geplant. Diesbezüglich soll ein Termin vor Ort vereinbart werden, bevor die Gemeindevertretung entscheidet.

## 5. Bericht der Ausschüsse

Hans-Peter Hansen berichtet aus dem **Bauausschuss**:

- Die Kosten für den **Ausbau des Winterbekweg** durch die Firma Multi-Service erhöhen sich um 700 €.
- Die Kosten für **Asphaltarbeiten bei der Diakoniestation** werden auch teurer.
- Die Fa. Torsten Lassen führt die vereinbarten **Reparaturarbeiten** (Löcher mit Grand füllen und Wege glätten) mit Ausnahme Toddenmoorweg durch.

## 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Bezüglich der neuen **Bepflanzung am Ehrenmal** wird der Bauausschuss einen vor Ort Termin vereinbaren.
- Bezüglich der Bewirtschaftung der **Ausgleichsfläche im Süder Thun** südlich zur Moorchaussee durch 4 Anlieger wird Jutta Rese sich beim Amt erkundigen, welche Form der Bewirtschaftung möglich ist (mähen oder bepflanzen).
- Der Schacht und Straßeneinlauf auf der **östlichen Freifläche im Süder Thun** steht immer voll Wasser.
- Jutta Rese hat vereinzelt Bürger angesprochen, die **Bürgersteige zu säubern**. Bei Nichtbefolgung wird sie beim Amt veranlassen, dass der Bürger schriftlich aufgefordert wird. Grundsätzlich ist der Bereich vor dem Grundstück vom Anlieger sauber zu halten.
- Jenny Degenkolb regt an, aus Sicherheitsgründen die **Straßenlaternen** in der Gemeinde am Wochenende nachts brennen zu lassen. Nach Beratung wird Jutta Rese die Beleuchtung so programmieren lassen, dass die Laternen künftig freitags und samstags Nacht brennen. Sie wird prüfen lassen, ob es eventuell auch möglich ist, nur jede 2. Laternen brennen zu lassen.
- Es folgt eine allgemeine Diskussion bezüglich der Finanzierung von **Breitband**.

## 7. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Jugendarbeit in Ostenfeld

Ute Babbe stellt die Jugendarbeit vom Mädchentreff Ostenfeld „Die flotten Lotten“ vor. Sie gibt Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit von z.Zt. 20 jungen Menschen, die Kinder und Jugendliche betreuen. Sie informiert u.a. über das diesjährige Ferienprogramm (z.B. Besuch Serengeti-Park und Schloss Glückburg), das Zeltlager und weitere Projekte.

Frau Babbe gibt auch Einblick in die finanzielle Situation. Kosten fallen u.a. an für Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleitern, Fahrtkosten, Mindestlohn und GEMA-Gebühren.

Nach Beratung wird eine Entscheidung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

#### **8. Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes im Kirchspiel Ostenfeld**

Bürgermeisterin Rese hat am 19.7.2016 an der Sitzung der Gemeindevertretung Ostenfeld teilgenommen. Sie hat die momentane personelle Situation auf dem Bauhof Winnert dargestellt und eine Auflistung der Arbeiten erläutert, bei der die Gemeinde Winnert Unterstützung benötigt. Die Gemeinde Ostenfeld steht einer Unterstützung grundsätzlich positiv gegenüber. Die Amtsverwaltung soll bezüglich der Zusammenarbeit gebeten werden, Lohnkosten und Gerätepauschalen für einen Vertrag zu ermitteln. Eine Entscheidung soll zeitnah erfolgen.

#### **9. Beteiligung an der SH Netz AG**

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, sich mit der Höchstzahl der Aktien (162 Stück) an der SH Netz AG zu beteiligen. Die Finanzierung soll über ein endfälliges Darlehen erfolgen.

#### **10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016.

#### **11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015**

Diese werden einstimmig genehmigt.

#### **12. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 181.801,78 € der Ergebnis- (48.580,31 €) bzw. der Allgemeinen Rücklage (133.221,47 €) zuzuführen. Die Ergebn isrücklage beträgt dann 235.122,75 €, das sind 25 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 940.491,00 €.

Bürgermeisterin Jutta Rese bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin